

Flugmaschine, mittels Windflügel betriebene, leicht auswechselbare Benzinpumpe 292 426 (77h). — mit stufenförmiger Tragdecke oder mehreren in von vorn nach hinten steigenden Stufen angeordneten, einstellbaren Tragdecken 296 536 (77h) 190. — Motor an der eigenen Welle pendelnd aufgehängt 296 709 (77h) 232. — Seitensteuerung durch spreizbare Klappen 297 769 (77h) 425. — Holm aus kalt gezogenem Rohr mit einspringenden Rippen 298 615 (77h) 522. — Wasser-, mit am hinteren Ende der Bootsgondel angeordnetem, hochklappbaren Wassersteuer 299 245 (77h) 559. — hohler Tragholm aus Holz mit Metalleinlage 299 356 (77h) 593. — mit flügelartig schwingenden Tragflächen, nach Pat. 285 986, 301 930 (77h) 890. — Versuchseinrichtung für Flugzeugpropeller, aus einem Flugzeug mit zwei nebeneinander angeordneten Schrauben, die eine gegeneinander, die andere zu prüfen 301 974 (77h) 918. — mit einer zur Aufnahme eines Maschinengewehres dienenden Kuppel 302 354 (77h) 972. — Mehrdecker mit am Hinterrande der feststehenden Tragflächen treppenartig angelenkten Klappflächen 302 380 (77h) 972. — mit zwei oder mehreren hintereinander gelagerten, um senkrechte Achsen drehbaren Tragdecken 302 381 (77h) 972. — Fahr- und Schwimmergestell 302 640 (77h). — Vers. zur Beschleunigung des Anfluges von Drachenfliegern 302 669 (77h). — fendernde Nabe für Propeller mit Federpaaren zwischen Rabenflanschen und Propellerflanschen 302 875 (77h). — Stange mit angeschlossener Gabel zum Eingreifen in einen Steuerhebel 302 898 (77h). — Tragfläche mit am Hinterrande angeordneten Teilstücken 303 117 (77h). — splittersicherer Propeller mit Draht durchnäht 303 500 (77h). — S. a. Luftschiff.

Flugmaschinenhalle, s. Luftschiffhalle.

Flugzeitmesser, s. Geschwindigkeitsmesser.

Flugzeugschuppen, s. Luftschiffhalle.

Fluorverbindungen, Aufschließung von Flußpat durch Behandlung mit einer Magnesiumoxyd enthaltenden Bitteralzlösung 297 366 (12i) 334. — Herst. von Fluoralzen durch Glühen von Flußpat mit Kaliumsulfat und Kohle 302 117 (12i) 921. — Flußsäure aus Bisulfat und Flußpat 302 278 (12i) 938.

Fluszbau, s. Wehr.

Flüssigkeitszähler, s. Kessel, Warmwasserzähler.

Flüssigkeitsheber, s. Pumpe, Wasserheber.

Flüssigkeitsmesser, Meßgefäß mit Schwimmer zur Steuerung der Ein- und Auslaßventile 296 077 (42e) 85. — mit geteilter Meßdüse 296 946 (42e) 261. — mit Globoid-Meßschraube 297 452 (42e) 359. — Flügelrad-, raummessender, nachgiebige Flügel zum ermöglichen des Durchsteckens der Flüssigkeit beim Festsetzen des Messers, nach Pat. 291 595, 297 618 (42e) 397. — Regler zum Gleichhalten eines Gas- oder Flüssigkeitsstromes 297 619 (42e) 398. — durch Gasdruck wirkend, Anzeige durch eine Tauchglocke mit Luftleitung nach dem zu messenden Raum 297 650 (42e) 398. — mit Flügelrad, Durchströmung in Schleifenform 298 245 (42e) 479. — Meßpumpe, besonders für dieflüssige Massen, Steuerschieberanordnung 298 296 (42e) 499. — mit zwei gegeneinander verstellbaren, mit Öffnungen versehenen Röhren 300 468 (42e) 717. — mit zweikammerigem, pendelnden Meßgerät und elektromagnetischer Auslösung, nach Pat. 273 905, 302 103 (42e) 927. — S. a. Selbstkassiere, Wassermesser.

Flüssigkeitsstandzeiger, zum Anzeigen mit derselben Einrichtung bei verschiedenen großen Behältern 297 141 (42c) 301. — mit aus durchsichtigem Material bestehendem Standrohr 297 213 (42c) 322. — mit in gleicher Höhe mit dem Hauptbehälter ange-

ordnetem Hilfsgefäß und Verbindung beider Gefäße durch kommunizierende Röhren 299 303 (42c) 572. — mit zwei unter Federwirkung stehenden Trommeln 302 726 (42c). — S. a. Wasserstandsanzeiger.

Förderband, aus gelenkig miteinander verbundenen flachen Drahtschrauben 296 427 (81e) 191. — Glieder-, Tragrollenbefestigung 298 783 (81e) 545. — endlos, mehrfach ausziehbar 300 411 (81e) 728. — mit Vorr. zum Regeln der Ablagerungshöhe des Förderguts 302 031 (81e) 918. — mit Vorr. zum Regeln der Ablagerungshöhe des Förderguts, nach Pat. 302 031, 302 032 (81e) 918.

Fördergestell, Vorr. zum Aufschieben von Förderwagen auf Förderkörbe, nach Pat. 287 036, 296 043 (35a) 84.

Fördermaschine, elektr. Sicherheitsvorr. mit Zusatzwiderstand neben dem Steuerschalter 296 511 (35a) 180. — Einrichtung zum stufenweisen Schwächen des Feldes eines Fördermotors in Förderpausen in Abhängigkeit von der Stellung des Bremshebels 298 143 (35a) 459. — Sicherheitsvorr., Seiltrimm der beiden Förderkörbe gegeneinander einstellbar 298 370 (35a) 498. — Retardier- und Anfahraparatur, Verzögerung oder Beschleunigung von den Betriebsgrößen der Fördermaschine abhängig 299 841 (35a) 640. — Einrichtung zur elektromagnetischen Sperrung des Steuerhebels von Fördermotoren mit Kontaktvorr. im Sperrstromkreis 299 842 (35a) 640. — Regelungs- und Sicherheitsvorr., Steuerung unter dem Einfluß zweier Gestänge, nach Pat. 291 861, 301 560 (35a) 855. — Fallgewichtsbremse 301 809 (35c) 872. — Einrichtung zur Hemmung oder Rückführung der Steuerung elektr. Maschinen 302 231 (35a) 943. — Einrichtung zur Kontrolle oder Richtigstellung des Standes des Teufenzeigers, nach Pat. 300 295, 302 743 (35a). — Treib scheiben, Einrichtung zur Sicherung des Betriebes bei Seilrutsch 302 863 (35a). — elektr. Sicherheitsvorr., selbsttätige Stillsetzung durch einen Überwachungsstromkreis bei Abweichung der Geschwindigkeit vom richtigen Wert während der Retardierung 303 146 (35a). — S. a. Dampfmaschine.

Förderrinne, Schüttelrutsche aus lösbar miteinander verbundenen Rutschenschüßen 295 940 (81e) 55. — Schüttelrinne aus einzelnen Schüßen, lösbarer Stoßverbindung für die Schüsse, nach Pat. 295 940, 296 831 (81e) 252. — mit lösbarer Stoßverbindung der einzelnen Rinnenschüsse, nach Pat. 295 940, 297 296 (81e) 328. — Schüttelrinne, Antriebsvorr., pendelnder Motor frei vom Liegenden in jeder Höhenlage einstellbar 296 848 (81e) 252. — für Verzägung, mit Kräzern am Außenkörper der Rinne 297 489 (81e) 366. — auf Wälzrollen liegend 297 519 (81e) 383. — Schüttelrutsche, Fangvorr. mit in die Flucht der Ausbaumstempel einragenden Fangarmen 300 315 (81e) 704. — Schüttelrutsche aus mehreren durch Abstandsbolzen verbundenen Schüßen 300 358 (81e) 704. — Schüttelrutsche, mit Längsleisten an der Innenseite des Rutschebodens 300 398 (81e) 704. — Schüttelrutsche, mit Laufbahnen für die Wälzkörper, nach Pat. 300 398, 300 964 (81e) 785. — Schüttelrinne, aus mehreren Schüßen, Verbindung der Schüsse durch Z- oder stufenförmige Platte 300 965 (81e) 785. — Wälzbahn für Rollrinnen 301 023 (81e) 827. — Antrieb für Schüttelrutschen durch zwei ineinander geführte, in einem Zylinder laufende Kolben, der eine mit dem Antrieb, der andere mit der Rutsche verbunden 301 863 (81e) 880. — in Böcken pendelnde Schüttelrutsche 302 060 (81e) 935. — Herst., s. Walzen.

Förder schnecke, für staubendes Fördergut, mit Vorr. zum Befeuhen des Gutes 298 659 (81e) 522.